

UGW AG
Kasteler Straße 22-24
65203 Wiesbaden
www.ugw.de

UMWELTRICHTLINIEN
Januar 2025
Version 1.1

Die UGW Group gehört mit unserem Büro in Wiesbaden zu den führenden inhabergeführten Vermarktungsagenturen Deutschlands. Wir nehmen Umweltschutz an unserem Standort sehr ernst und sehen uns und alle direkt mit unserem Unternehmen verbundenen Personen in der Pflicht, durch unternehmerisches Handeln die Umwelt zu schonen und möglichst wenig zu belasten. Diese Richtlinie erklärt die Absichten und Prinzipien im Hinblick auf die allgemeine Umweltleistung, welche einen Rahmen für Maßnahmen und für die Festlegung der Umweltziele bietet. Diese Richtlinie ist somit für alle Bereiche des Unternehmens und für alle Beschäftigten verbindlich.

Folgende Richtlinien bestimmen unser Handeln:

1. Energieverbrauch

Wir haben das Ziel, den Energieverbrauch bei unseren Aktivitäten zu minimieren und streben die wirtschaftlichsten Lösungen an, um die Energieeffizienz zu verbessern:

- Strom aus erneuerbaren Energien: Bezug von Ökostrom
- Energieeffiziente Beleuchtungssysteme (LED-Lampen) in unseren Büroräumen
- Outsourcing von IT-Leistungen: Serverhousing nach ISO 27001 & EN 50600
- Verzicht auf Klimageräte/ Gebäudeklimatisierung durch Zuleitung von Außenluft; Einbau einer neuen, energieeffizienteren Luft-Filteranlage
- Austausch bzw. Ersatz älterer Großgeräte durch Energie-sparender Hardware, z.B. Geschirrspüler, Kühlschränke, Snackautomaten etc.

2. CO₂ Emissionen

Wir sind bestrebt, die Treibhausgasemissionen im Rahmen unserer Tätigkeiten durch folgende Maßnahmen zu reduzieren:

- Einsatz von Recyclingpapier für Drucker
- Umstellung auf Elektro-Fahrzeuge (wo möglich)
- Bezug von Ökostrom aus regenerativer Quelle frei von CO2-Emissionen
- Vorgabe: Geschäftsreisen primär mit der Bahn
- Geschäftliche Flugreisen bei Entfernungen > 600 km
- Bike-Leasing/ Job-Rad für Mitarbeiter
- Recycling-/Mehrweggeschirr
- Bündelung auf einen Lieferdienst (Catering, Essen)
- Bezug von Lebensmitteln aus der Region mit saisonalem Bezug
- UGW unterstützt mit dem Startup booster-Programm junge Unternehmen, die mit Ihren Produkten/Ideen dazu beitragen energie- und ressourcenschonende Produkte/Projekte zu realisieren (s.a. StartUp Booster HOLO-METRIX GmbH)

3. Mitarbeiter sensibilisieren und informieren (Office Guidelines)

Unsere Mitarbeiter*innen werden regelmäßig informiert und angehalten, Energie-Einsparmöglichkeiten zu nutzen. Wir wollen Umweltschutz als Selbstverpflichtung im Handeln jedes Mitarbeiters verankern:

- Einsatz von Steckdosenleisten mit Schalter: Beleuchtung und Geräte ausschalten, wenn sie nicht genutzt werden und nach 18 Uhr bzw. nach Verlassen des Arbeitsplatzes
- Unnötiges Ausdrucken auf Papier vermeiden, beidseitig und s/w als Basiseinstellung
- Müll richtig zu trennen (siehe unten Rohstoffe, Chemikalien, Abfall)

4. Rohstoffe, Chemikalien und Abfall

Mit der richtigen Mülltrennung leisten Mitarbeiter*innen einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Wir engagieren uns in der Abfallreduzierung, indem wir Recycling und Wiederverwendung fördern.

Durch die Abschaffung der persönlichen Papierkörbe am Arbeitsplatz und eine konsequente Trennung von Abfallströmen durch ein zentrales Mülltrennsystem (separate Tonnen) stellen wir sicher, dass alle Abfälle einer umweltgerechten Abfallentsorgung zugeführt werden. Indem Materialien recycelt und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden, kann der Ressourcenverbrauch und der CO2-Ausstoß reduziert und die Umwelt entlastet werden.

5. Vertragspartner

Bei der Auswahl unserer Lieferanten und Vertragspartner achten wir auf umweltpolitische

Aspekte und bevorzugen so weit wie möglich Lieferanten/innen, die im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeitsleistung zertifiziert sind (Beispiel: CHG Meridian für das Leasing der IT-Geräte, Einsatz von ökologischen Reinigungsprodukten durch Reinigungsunternehmen)

6. Umweltdienstleistungen

Wir unterstützen und fördern im Rahmen unserer Tätigkeit umweltfreundliche Kommunikationsmaßnahmen sowohl intern als auch extern, z.B. durch die Möglichkeit der MOBILEN ARBEIT für unsere Mitarbeiter (statt Anreise und persönliche Präsenz im Büro). Gegenüber unseren Kunden setzen wir verstärkt auf den Einsatz von Online-Konferenzen und -Besprechungen statt persönlicher Präsenz am Ort des Kunden. Damit reduzieren wir den Co2-Ausstoß durch Verzicht oder Einschränkung von Geschäftsreisen. Das von UGW eingesetzte Reinigungspersonal ist angehalten die hohe Trennqualität von Büroabfällen konsequent von den neuen Sammelstationen auf der Bürofläche bis zur Mülltonne einzuhalten.

7. Unsere Teilnahme im GLOBAL COMPACT und unser Beitritt

Unser Commitment für mehr Nachhaltigkeit und zu den Zehn Prinzipien noch einmal zu bekräftigen, ist uns vor dem Hintergrund aktueller globalen Herausforderungen besonders wichtig. Aus diesem Grund sind wir nun Mitglied im Verein UN Global Compact Netzwerk Deutschland e. V.!

8. Zuständigkeiten

Für diese Richtlinie ist ganzheitlich zuständig: Herr Peter Daube-von Mach, Vorstand der UGW AG.

Diese Umweltrichtlinie wird jährlich überprüft. Die nächste Überprüfung erfolgt im 2. Quartal 2026.

Name, Datum, Unterschrift

UGW AG
Kasteler Straße 22-24
65203 Wiesbaden
Tel. (+49) 611 9 77 77-0
www.ugw.de

Peter Daube von Mach (Vorstand)

Wiesbaden, 21.01.2025

Anhang



DIE ZEHN PRINZIPIEN DES GLOBAL COMPACT

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
 2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
 3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
 4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
 5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
 6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
 7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
 8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
 9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
 10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.
-

Wir sind Mitglied im e. V.



Global Compact Netzwerk Deutschland

Damit erneuern wir unser Commitment zum United Nations Global Compact und den Zehn Prinzipien unternehmerischer Nachhaltigkeit!

